

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Freitag, den 9. Juni 1972 um 17.30 Uhr, stattgefundene  
12. Gemeindevorstandssitzung

Tagesordnung

- 1) Stellungnahme zur ortsfesten Besetzung von 3 weiteren Lehrstellen
- 2) Beratung zur Beschaffung von Schulraum für die 10. Schulklasse
- 3) Anschaffungen für die Erweiterung:
  - a) Gestühl
  - b) eine Patent-Schultafel
  - c) 2 Zusatzprojektionstafeln
  - d) eines Overheadprojektors
  - e) Überholen von Tischen
- 4) Vergabe der Sanitär-Heizung- und Lüftungsarbeiten für den Schulsaal
- 5) Stellungnahme zur Übertragung der Rauchfangkehrerkonzession an Peter FIEL, Schruns
- 6) Stellungnahme zur Abänderung der Schiliftkonzession FLATZ Reinhard auf Ganeu und Tschöppa
- 7) Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit den VIW für ein 20-kV-Kabel und Leitung zur Trafostation Bündta
- 8) Erarbeitung einer Stellungnahme zur Sanierung der alten Kirche an das BM für Wissenschaft und Forschung
- 9) Grundankauf von 67 m<sup>2</sup> von Schapler Gottfried 700 für die durchgeführte Wegerstellung Glusavina über die Agrargemeinschaft Vandans
- 10) Erlassung einer Verordnung über künftige Gemeindestraßen
- 11) Stellungnahme zur Anfertigung einer Chronik des Werbeunternehmens Stadelmann in Zusammenarbeit mit Vandanser Unternehmern
- 12) Wiedereinstellung von TAGWERKER Dietmar als Gemeindearbeiter
- 13) Angleichung Wasseranschlußgebühr Tagwerker Richard

Anwesend waren der Bürgermeister als Vorsitzender und alle 4 Gemeindevorstandsmitglieder;

ferner zu Pkt. 1, 2 und 3 abwechselnd Hochw. Herrn Pfarrer Gorbach, Dir. Hubert Meixner und Dipl. Kindergärtnerin Erika Bitschnau.

zur Tagesordnung

- 1) Gegen die ortsfeste Besetzung von den 3 Lehrstellen an der Volksschule Vandans durch Dobler Elmar, Nesensohn Barbara und Seinader Inge bestehen keine besonderen Bedenken oder Bedürfnisse.
- 2) Der erforderliche Schulraum soll durch Adaptierung der Reserveklasse im Erdgeschoß der neuen Schule mit Vorhängen und evtl. Deckendämmplatten geschaffen werden.
- 3) Für die Erweiterung der Volksschule werden:
  - a) ein neues Gestühl um S 24.000,- angeschafft
  - b)
  - c) Angebote für 2 neue Tafeln mit Projektionsflächen eingeholt
  - d) ein Overheadprojektor um S 6.200,- gekauft
  - e) ca. 15 Schultische überholt

-2-

- 4) Im Sinne der vorliegenden Angebote werden folgende Arbeiten zum Schulsaal vergeben:
  - a) die sanitären Installationen an Fa. Armin Peter, Dornbirn um ca. S 180.000,-
  - b) Heizung, Ölfeuerung, E-Geräte, Isolierung und Lüftung um rd. S 770.000,- an Fa. Heinrich WAGNER, Bludenz
- 5) Gegen die Übertragung der Rauchfangkehrerkonzession an Peter FIEL, Schruns, wurde eine einstimmige befürwortende Stellungnahme abgegeben.
- 6) Der Gemeindevorstand ist der einstimmigen Ansicht, daß der Lokalbedarf zur Abänderung der Konzession des Platz Reinhard auf Ganeü und Tschöppa nicht gegeben ist, da weder auf eine Zubringermöglichkeit noch auf ein Projekt hingewiesen werden kann.
- 7) Der Dienstbarkeitsvertrag Nr. 4435 mit den VIW wurde genehmigt.
- 8) Über Ersuchen des BM für Wissenschaft und Forschung eine Stellungnahme zur Erhaltung der alten Kirche abzugeben hat der Gemeindevorstand folgende einstimmige Auffassung zur Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vertreten.

Die Gemeinde Vandans würde, sofern das sanierte Bauwerk der Zweckbestimmung als Aufbahrungsraum zugeführt werden könnte, einen Kostenzuschuß von S 200.000,- leisten. Dieser Zuschuß der in etwa den Baukosten einer einfachen Aufbahrungsstätte entspricht würde beinhalten:

- a) Abbrucharbeiten am Langschiff einschließlich Sakristei
- b) Sanierung des Presbyteriums (Maurer-, Zimmermeister-, Dachdecker-, Spengler- und Malerarbeiten)
- c) Errichtung des 3/8-Schlusses zum Presbyterium samt allen Renovierungsarbeiten
- d) Renovierung des Turmes

An den Erhaltungskosten des restaurierten Turmes und des Presbyteriums würde sich die Gemeinde Vandans solange zur Hälfte beteiligen als das Objekt für Aufbahrungszwecke verwendet werden kann.

9) Die erforderlichen 67 m<sup>2</sup> Grund zum Glusavinaweg, welche im Zuge einer sz. Vermessung der entsprechenden Straßengrundparzelle einzuverleiben sind, werden um 10,- S/m<sup>2</sup> zuzüglich der anteiligen Vermessungskosten von S 965,- angekauft.

10) Gemäß § 9 Abs. 1 des Straßengesetzes, LGBL. 8/69 wird der Gemeindevertretung empfohlen, folgende Verordnung zu beschließen:

Folgende Straßen sind Gemeindestraßen:

Nicht asphaltiert:

Fadergallweg Gp. 2260	330 m	(Landstraße - Küng)
Rellstalstraße 2184/1	450 m	(Alge - Lendi)
Gandehglaweg 2243, 2200	325 m	(Rellsstr. - Schoder)
Bader+Egeleweg 2182	142 m	
Dielg^isse 2204	345 m	(Gemsle - obere Säge)
Bündtastraße	290 m	(Schoder H. - Bitschnau 0. 130)
Morscherweg - Brücke 2215/2	202 m	
GlusaVina - Weg 1336/1	207 m	(Salzgeber - Hepberger)
Scheibenkopfweg neu	205 m	(ab Schoder Anton)
Schnapfaweg 2212/2	75 m	(Gluandistr. - Neher Oskar)
Sportplatzweg 12/5	70 m	(Albrecher)
Böschisstraße 2213	700 m	(Bild - Grenze)

3.341 m

-3-

Asphaltiert (bis 4, - m)

Seilpahnstraße Gp. 2194/3	200 m	(Landstr. - Burtscher)
Innerbachstraße 2237	710 m	(Landstr. - Künzle)
Innere Siedlerstraße 353/12	322 m	(Landstr. - Rellstalstr.)
Siedlerstraße 110/19,111/1	325 m	(Schoder - Vallaster)
Zwischenbachstr. 2179/1 u. 2180/2	397 m	(Gunz - A. Bitschnau)
Balzerstraße 2232, 2231	552 m	(Säge - Mustringil)
Kirchstraße 2177, 2175	280 m	(Kasper - Sonne - Alte K.-Lanstraße)
Bahnhofstraße 2181/1	870 m	(Konsum - Rellsstr.)

Innervenserstraße 2209/1+2	1.065 m (Mustringil - Neher Fr.)
Bündtastraße 2207	525 m (Zimba - Schoder H.)
Valcastiel 1344/8	85 m
Gluandistraße 2254	442 m
Scheibenkopfstraße 2253	280 m (Neher bis Schoder)
Liepertstraße 2259	360 m
Agathstraße 2255	160 m

—————  
6.673 m  
=====

Asphaltiert (über 4,- m)

Alma-straße 1332/28	240 m (Hepberger - Neher)
Daleu-Straße 1332/27	215 m
Obervenserstraße 2211	450 m (Orlainsky - Moosbrugger)
Untervensstraße 2211	1.910 m (Konsum - Bild)
Schulstraße 79/2	110 m
Rellstalstraße 2236, 2184/1	845 m (Landstraße - Alge)
Schwimmbadstraße 12/11	225 m

—————  
3.995 m                      Gesamt 14.009 m  
=====

11) Laut Aussage des Werbeunternehmens haben Vandanser Geschäftsleute über eine gemeinsame Werbetafel Abschlüsse getätigt. Wie aus vorliegenden Unterlagen von Fa, Stadelmann an die Gewerbetreibenden ersichtlich ist, sind diese Abschlüsse unter Vorgabe falscher Tatsachen getätigt worden. Weder vom Bürgermeister noch vom Vizebürgermeister wurden Zusagen hinsichtlich der Plazierung in der Halle des Gemeindehauses oder der Dauer der Anbringung gemacht.

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig, auf Grund dieser Tatsachen in dieser Angelegenheit den Rechtsweg zu beschreiten und den betreffenden Geschäftsleuten von Vandans diesen Beschluß zur Kenntnis zu bringen,

12) Auf Grund der derzeitigen Arbeitsüberhäufung wird beschlossen, Tagwerker Dietmar, Vandans 704, als Gemeindegewerbetreibender wieder einzustellen. Für die Entlohnung werden dem Bürgermeister Richtlinien gegeben.

13) Der Wasseranschluß zur Dependace von Tagwerker Richard wird unter den Bedingungen zum Zeitpunkt des Baubeginnes (1968 = S 4,000,-) bewilligt.

-Alle Beschlüsse, Stellungnahmen u. Empfehlungen wurden einstimmig gefaßt.

Ende 23.00 Uhr

gez. Bürgermeister: